

Für die Sitzung der Universitätsvertretung
der Universität Wien, am 27. Oktober 2023



Trans Day of R*

Am 20. November ist Trans Day of R*. R* steht für Remembrance, Reparation, Riot, Reclaim, Revenge, Rage, Resistance, Rebellion, Revolution! Seit 24 Jahren gehen Menschen an diesem Tag auf die Straße, um ihren ermordeten trans Geschwistern zu gedenken. Es geht nicht nur darum zu trauern, sondern auch lautstark dafür einzustehen, dass nie wieder trans Personen aufgrund struktureller Gewalt sterben müssen, uns gegenseitig stark zu machen und das fordern, was uns zusteht.

Noch immer werden trans Personen von Staat und Gesellschaft systemisch benachteiligt und diskriminiert und Strukturen, um diese zu unterstützen, sind lange noch nicht ausreichend. Täglich erfahren trans Personen physische und psychische Gewalt, vor allem transfeminine POCs und Sexarbeiter_innen sind davon betroffen. Transphobie macht auch vor den Uni-Türen nicht plötzlich Halt. Studierende erleben nachwievor täglich Diskriminierung durch unsensibilisiertes Lehrpersonal, fehlende Strukturen und Zwänge, sich in das binäre Geschlechtssystem einzuordnen. Deshalb muss dieser Tag genutzt werden, um Aufmerksamkeit für dieses Thema zu schaffen.

Die Uni sollte ein Ort sein, an dem wir Forschung und Bewusstsein in der Gesellschaft vorantreiben, anstatt trans Personen weitere Steine in den Weg zu legen. Nur gemeinsam schaffen wir es, einen Raum zu schaffen an dem alle sicher ohne Hürden und Diskriminierung studieren können. Deshalb ist es wichtig, uns zu vernetzen, laut zu sein und zusammen transphobe Strukturen in Uni und Gesellschaft zu bekämpfen!

Die erste ordentliche Sitzung der Universitätsvertretung der Hochschüler_innenschaft an der Universität Wien im Wintersemester 2023/24 möge daher beschließen:

- Die Hochschüler_innenschaft an der Universität Wien gestaltet mindestens ein Infoposting im Zeitraum von zwei Wochen vor dem 20. November 2023, bei dem der Trans Day of R* thematisiert wird und Aufmerksamkeit auf die strukturelle Diskriminierung von trans Personen auf der Uni und im Alltag gelegt wird. Weiters soll in dem Posting zu der Demonstration zum Trans Day of R* mobilisiert werden.
- Die Hochschüler_innenschaft an der Uni Wien setzt sich gegenüber dem Rektorat für eine diskriminierungsfreie Uni Wien für trans Personen ein. Dies beinhaltet insbesondere die Themen geschlechtsneutrale Toiletten, freie Namens- und Pronomenwahl sowie Sensibilisierungsschulungen für Lehrende.